

AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
LW eingedreht	G ₁ EF 89	I und II Maximum	1 mV	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10kΩ und 5nF in Reihe) abgleichen! 460 kHz Trennschärfe: 1 : 100 460 kHz Bandbreite 4 kHz
	G ₁ ECH 81	III und IV Maximum	13 μV	
MW, eingedreht	an Antenne	V Inneres Minimum		Sperrtiefe ca. 1 : 15
1 MHz	G ₁ ECH 81		18 μV	Mischempfindlichkeit

AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingstrom μA	Empfindlichkeit μV	Spiegel-selektion	Bemerkungen	
MW	560 kHz Marke a.d.Skala	① Maximum	300 . . 400	6 . . . 8	1 : 700	Zeigeranschlag auf 1 von „510 kHz“ *Der MW-Vorkreisabgleich erfolgt durch Verschieben der kleineren Spule auf dem Ferritstab, die größere Spule ist ca. 45 mm vom Stabende entfernt festgeklebt. Bei der Type 970 sind MW- u. LW-Vorkreis-spule auf einem Körper. Kern 6 ist daher vor dem Abgleich von Kern 2 zu entfernen. Dabei ist Kern 2 auf das innere Maximum abzugleichen.	
	1450 kHz Marke a.d.Skala	③ Maximum					④ Maximum
LW	160 kHz Marke a.d.Skala	⑤ Maximum	⑥ Maximum bei 1070, 1088, 2077 2088, 2098	300 . . . 400	8 . . . 10		1 : 2000

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz

Meßsender-Modulation	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Abgleichsanzeige	Empfindlichkeit μV	Bemerkungen
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ EF 89	(a) Maximum	Röhrenvoltmeter an R 21 bei 970, 1070, 1088; an R 24 bei 2077, 2088, 2098 Outputmeter bei FM	4000 bei FM (40 kHz Hub)	Statt Röhrenvoltmeter kann ein mA-Meter (0,1 - 1 mA) mit R 21 bzw. R 24 in Serie geschaltet werden.
AM		(b) Minimum	Outputmeter Röhrenvoltm. an R 21 bzw. R 24 je n. Type.		Das Röhrenvoltmeter soll dabei 0,8-1V anzeigen
FM					
AM, FM oder unmoduliert	G ₁ ECH 81	(c) Maximum (d) Maximum	Röhrenvoltmeter an R 21 bzw. R 24 (Bei FM Outputmeter)	90 bei FM (40 kHz Hub)	Mit wechselseitiger Bedämpfung (10 kΩ u. 5 nF in Reihe) abgleichen
	Drahtring ECC 85 od. über 0,5 pF am Punkt (x)	(e) Maximum (f) Maximum			(x) ist bei den Typen 970 . . . 2088 unterhalb des Abgleichloches für den Oszillatorkern, bei der Type 2098 a. d. Rückseite neben dem Drehko ausgeführt.

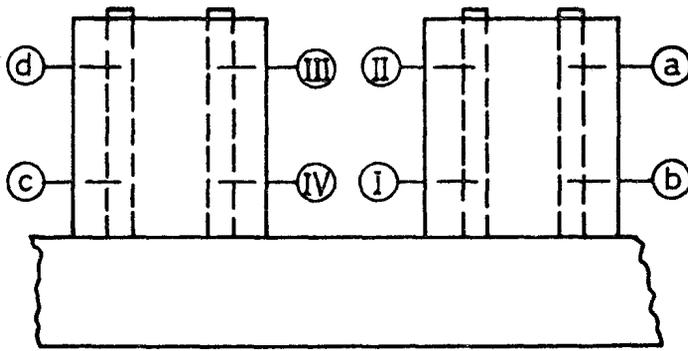
FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleich-anzeige	Schwing-spannung V	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88,2 MHz Kanal 4	(A) Maximum	(B) Maximum	(E) Maximum	Outputmeter (bei AM od. ohne Mod. mit RV an R 21 bzw. R 24)	1,7 . . . 2,5	2,8 . . . 3,5 kTo	Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern ca. 2 mm unter dem oberen Spulenkörper rand eingestellt. Bandbreite 120 kHz.
99 MHz Kanal 40	(C) Maximum	(D) Maximum					

Chassis Rückansicht

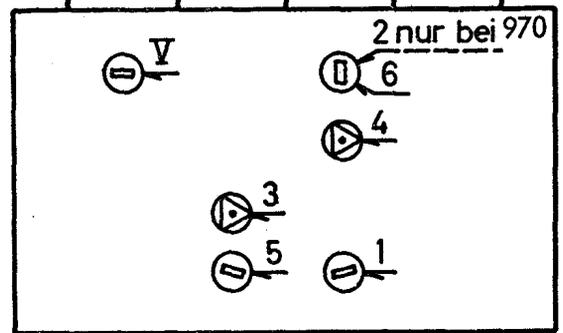
F I 7207 - 308

F II 7207 - 317



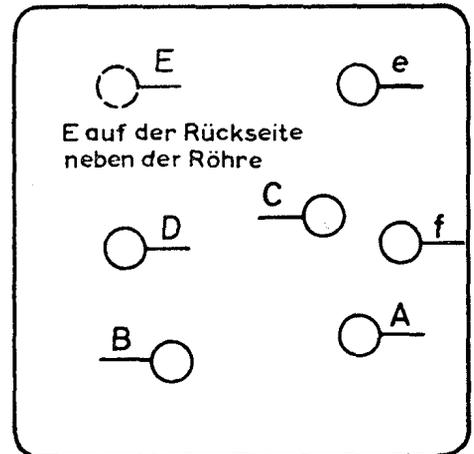
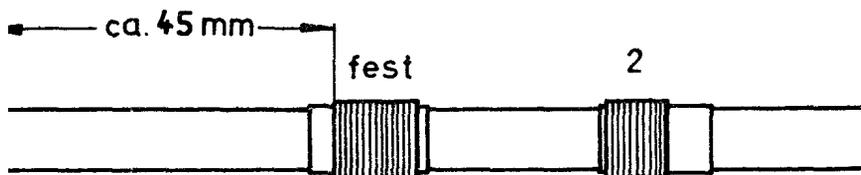
AM-Spulensätze von unten gesehen

AUS TA LW MW UKW

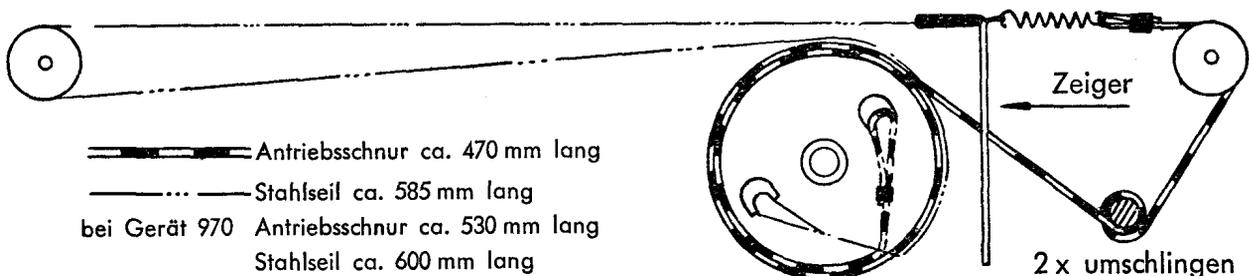


FM-Spulensatz

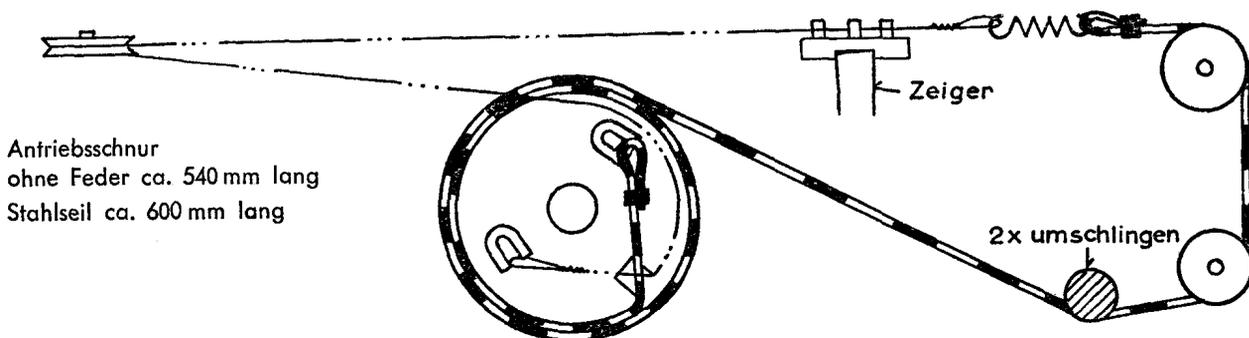
Ferritstab-Antenne (nicht bei 970)



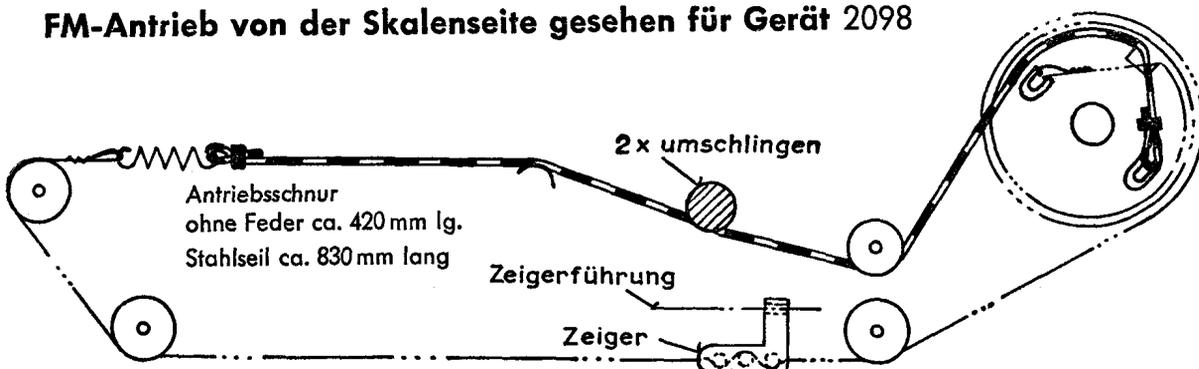
Schnurlaufführung von der Skalenseite für die Geräte 970, 1070, 2077, 2088

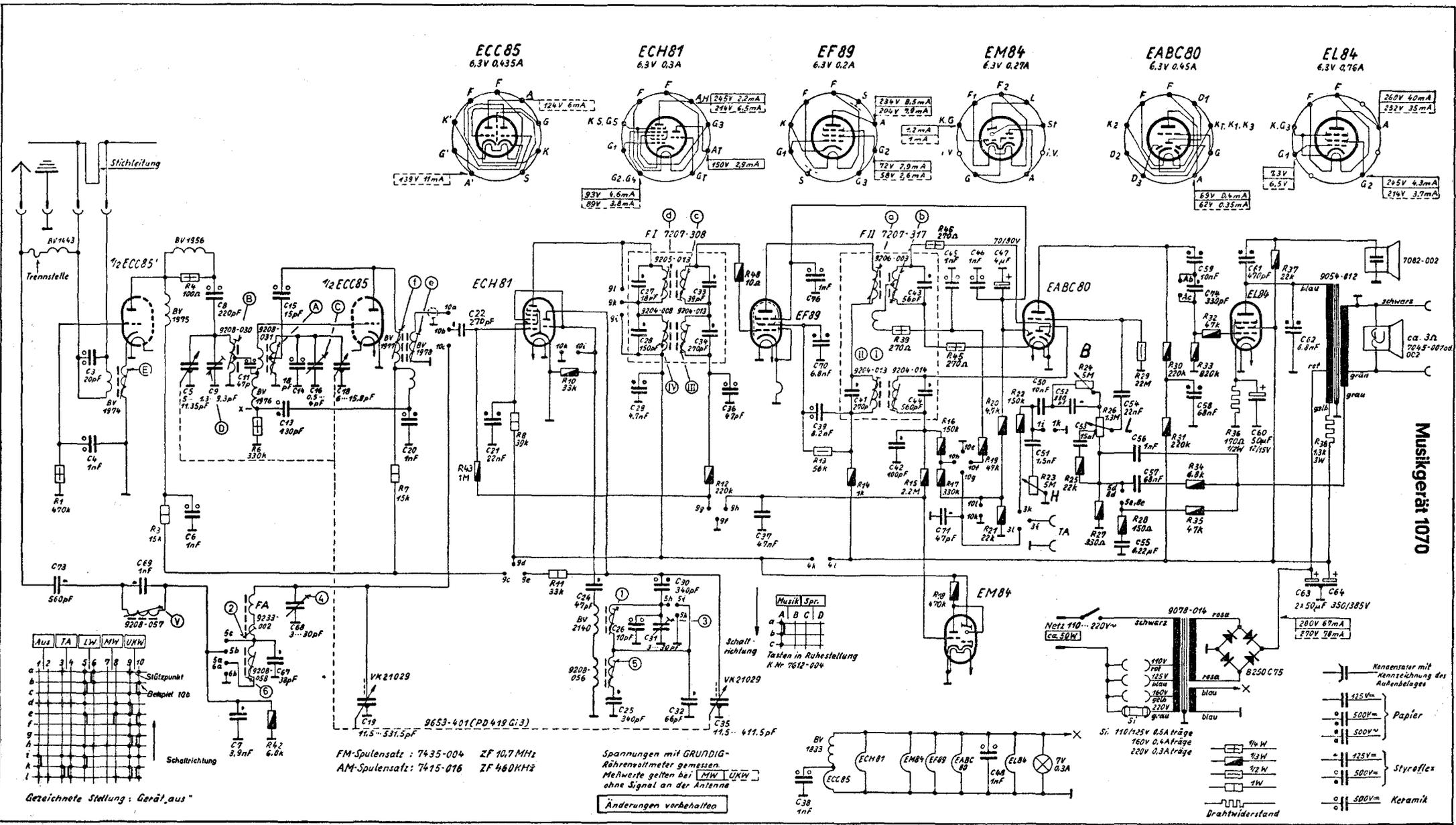


AM-Antrieb von der Skalenseite gesehen für Gerät 2098



FM-Antrieb von der Skalenseite gesehen für Gerät 2098





Musikgerät 1070

C:	73.	3.4.	69.	5.6.8.9.	7.11.67.	13.15.16.68.76.	18. 19.	20.	22.	27.	28.25.26.27.28.29.30.31.32.33.34.35.36.37.	38.39.39.70. 41.	42. 43. 44.	45. 71. 46.	47. 48.	50. 51. 52. 53.	54.	56. 57.	55.	59. 58.	60. 61. 62.	63.	64.
R:	1	3.	4.	6.	42.	7.	43.	8	7.	10.	12.	48.	13.	14.	39	15. 17. 16.	18. 20. 21. 22.	23. 24. 25. 26. 27. 29. 30. 28.	31. 32. 33. 33. 35. 36.	37.	38.	38.	

Gezeichnete Stellung: Gerät „aus“

Schaltplan (Circuit Diagram): Includes a tuning eye (T) and a speaker (7082-002) with a 7045-0070D OC2 driver. The speaker is connected to a 3Ω load. The power supply section includes a transformer (Netzt 110...220V) and a rectifier (B250C75). The transformer has taps for 110V, 125V, 150V, 160V, 170V, 180V, 200V, and 220V. The rectifier is connected to a 220V 0.3A tap. The transformer is connected to a 220V 0.3A tap. The transformer is connected to a 220V 0.3A tap.

Spannungen mit GRUNDIG-Röhrenvoltmeter gemessen. Mehrwerte gelten bei MW UKW ohne Signal an der Antenne.

Änderungen vorbehalten

Netz 110...220V (ca. 50Hz)

Kondensator mit Kennzeichnung des Außenbelages:

- 115V ~ Papier
- 500V ~ Styreflex
- 500V ~ Keramik

Drathwiderstand